

Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Zuzana Poklopová**

Thema der Masterarbeit: **Österreichische Sagen im Unterricht**

BetreuerIn der Arbeit: **Mag. Ioana-Cristina Capatu**

ZweitgutachterIn: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	8
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz Leitfragen: <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	19
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	19
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	19
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	7
insgesamt	100	90

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit österreichischen Sagen im Unterricht und wie diese angewendet und didaktisiert werden können.

In der Einleitung wird die Wichtigkeit in der Anwendung authentischer Texte im Unterricht betont und der Aufbau der Arbeit erklärt. Der Fokus des theoretischen Teils liegt auf der Sage als literarische Gattung und auf der Literaturdidaktik, im praktischen Teil präsentiert die Studierende Konzepte, wie österreichische Sagen im Unterricht eingesetzt werden können.

Wünschenswert wäre es gewesen, wenn der theoretische und der praktische Teil ausgewogener gewesen wären und die Studierende im theoretischen Teil früher auf das eigentliche Thema der Diplomarbeit, den österreichischen Sagen, eingegangen wäre. Die Studierende hat das Thema jedoch ausreichend behandelt und einen starken Fokus gesetzt auf der Sage als literarische Gattung. Inhaltlich ist dieser Teil der Arbeit sehr gut aufgebaut und es zeigt sich ein durchgehender roter Faden.

In dem theoretischen Teil zu dem Thema Literaturdidaktik findet man viele Anwendungsbeispiele und Ideen, die kreativ und für den Unterricht durchaus einsetzbar sind und die verständlich präsentiert wurden. Allerdings kommt es in diesem Kapitel des Öfteren zu Wiederholungen, die vermeidbar gewesen wären.

Der praktische Teil der Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Anwendung und Didaktisierung der Sagen, welche der Studierenden sehr gut gelungen sind.

Da die Studierende jedoch ihre Diplomarbeit beidseitig gedruckt abgegeben hat, wurden ihr bei dem *Punkt 6.: Erfüllen der formalen Anforderungen* Punkte abgezogen.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

/

Die Arbeit wurde einer Plagiatsprüfung unterzogen, es wurden keine nichtausgewiesenen übernommenen Passagen festgestellt.

Die Masterarbeit von Frau Zuzana Pokloková wird hiermit mit výborně (1) bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mag. Ioana-Cristina Capatu



Datum: 30.05.2023